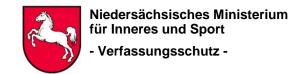


Informationssicherheit – ein wichtiger Baustein für den Unternehmenserfolg

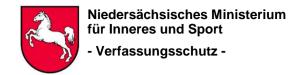


Wirtschaftsschutz

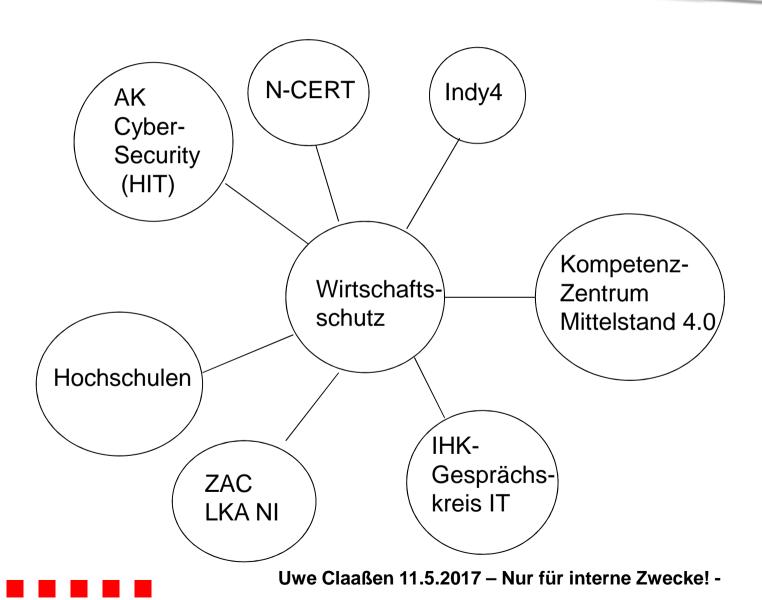


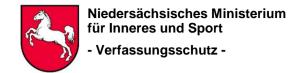
Zahlen und Fakten in 2016

- Anstieg auf ca. 950 betreute Unternehmen
- 74 bilaterale Firmenkontakte
- 119 Vorträge
- Dienstleister!
- 112 Netzwerkkontakte/-veranstaltungen (auch StA und Polizei)
- 3 Tagungsformate



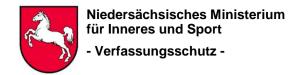
Wirtschaftsschutz-Netzwerk Cybersecurity/Industrie 4.0





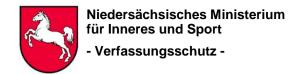
"Wir doch nicht…"

(WannaCry lässt grüßen)



Zahlen und Fakten

- 1. "Datendiebstahl bleibt im Schnitt 469 Tage unbemerkt" (Bericht Fa. Mandiant 2016)
- 2. **256** Tage Verweildauer von Schadsoftware in Netzwerken (Bericht Fa. Symantec 2016)

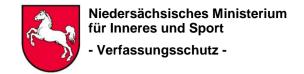


Zahlen und Fakten





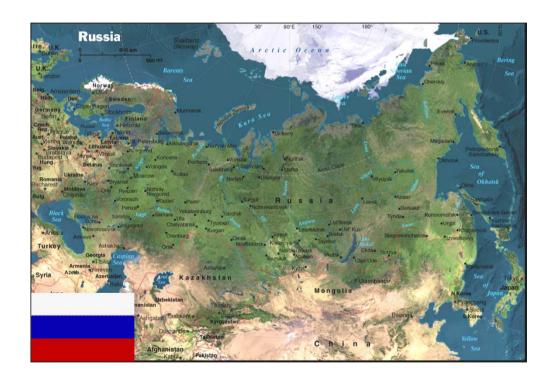
Bei über tausend deutschen Online-Shops ziehen Kriminelle jetzt gerade Kundendaten und Zahlungsinformationen ab – und das zum Teil schon seit Monaten. Laut BSI ignorieren viele Shop-Betreiber das Problem.

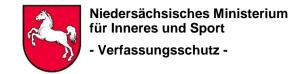


Russische Föderation









Volksrepublik China

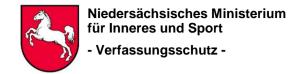








Uwe Claaßen 11.5.2017 - Nur für interne Zwecke! -



Aufklärung durch westliche Industriestaaten

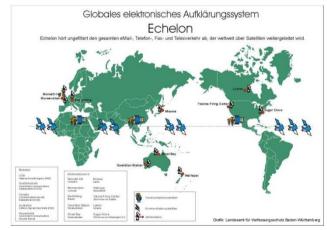


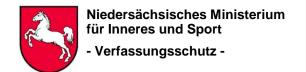
- Bis zum Fall "Snowden" nur Anhaltspunkte für einzelne Aktivitäten ohne Abstimmung mit deutschen Sicherheitsbehörden

- Flächendeckende Aufklärung? Wirtschaftsspionage?



Fernmeldeaufklärung (Echelon bereits 2001)!

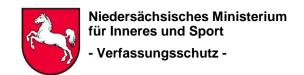




Ausspähungshandlungen/ Informationsbeschaffung

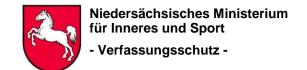
- Auswertung "offener" Quellen
- Gesprächsabschöpfung
- Geschäftsreisen ins Ausland
- Teilnahme am Wirtschaftsleben
- Nutzung moderner Informationstechnik: Computerspionage
- Agenten im Zielobjekt ("Quelle im Objekt"): Innentäter
- Social Engineering



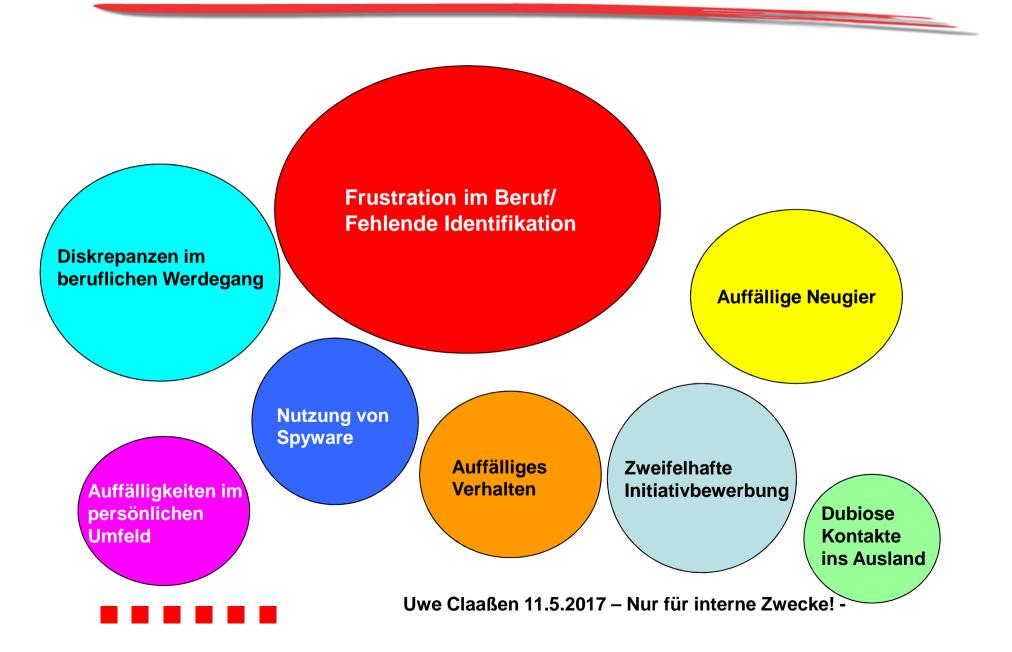


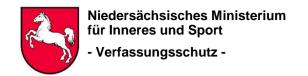
Know-how-Gefährdung durch Innentäter

- ♦ Loyalität des Arbeitnehmers lässt nach
- ♦ Hemmschwelle für Straftaten sinkt
- ♦ legale Zugangsmöglichkeiten
- ♦ Insiderwissen über betriebliche Schwachstellen
- ♦ bewusste oder unbewusste Nutzung und Weitergabe dieses Wissens
- ♦ jede(r) Mitarbeiter/in von der Reinigungskraft bis zum Manager
- ♦ Sicherheitsbewusstsein nicht besonders ausgeprägt
- ♦ Phänomen Social Engineering



Indikatoren Innentäter



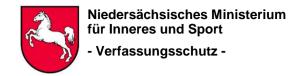


Social Engineering

- "Soziale Manipulation"
- Ausnutzen menschlicher Schwächen
- Hilfsbereitschaft, Kundenfreundlichkeit, Dankbarkeit, Stolz auf die Arbeit, Pflichtbewusstsein
- Techniken der Beeinflussung und Überredungskunst
- Gefälschte Identität



(Vertrauliche) Informationsbeschaffung

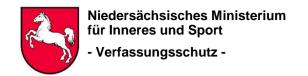


Typische Fälle

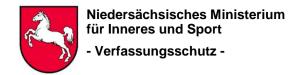
1. ChefsekretärInnen freitags um 17.00 Uhr

oder

2. Dumpster Diving

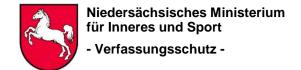


- Mehrere Unternehmen aus Norddeutschland betroffen.
- Netzwerke mit Schadsoftware attackiert (Trojaner, APT)
- Social engineering als Modus Operandi.
- Zusammenarbeit mit Unternehmen, NCERT, BfV, LKA und anderen Sicherheitsbehörden.



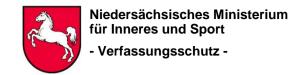
Unbekannten Tätern gelingt es mittels manipulierten E-Mails Geschäftspartner zu täuschen, so dass Zahlungswege der Unternehmen verändert werden.

Dadurch werden hohe Geldbeträge auf fremde Konten umgeleitet.



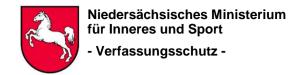
WannaCry





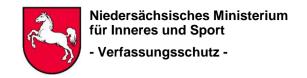
Ramsomware

Von:	Michael at>	Gesendet: Do 2	4.03.2016 03:3
An:	jobs@ amada.co		
Cc: Betreff:	Bewerbung als Produktentwickler		
Bewe	erbung als Produktentwickler		Eq.
Sehr	geehrte Damen und Herren,		
Produ	h auf der Suche nach einer neuen beruflichen Herausforderung bin, möchte ich mich l uktentwickler bewerben, da ich bereits mehrere Jahre in diesem Bereich gearbeitet ha bei Ihnen bewerben.		ich
Nach	n meiner Fachhochschulreife und meinen bisherigen Praktika konnte ich bereits Erfahr	ungen in unterschiedlichen Bereichen samn	neln.
	inden in mir einen belastbaren, einsatzbereiten, flexiblen, selbstständigen und zuverläs rbeiten in neue Aufgabengebiete bereitet mir keine Probleme.	ssigen Mitarbeiter mit hoher Teamorientieru	ing. Das
	vürde mich sehr freuen, wenn meine Bewerbung Ihr Interesse wecken konnte und ich ersönliches Gespräch freue ich mich sehr.	mich persönlich bei Ihnen vorstellen darf.	Über
Mit fi	freundlichen Grüßen		
Micha	ael Caracteria		
Anhä Zertif	änge fikate, Arbeitszeugnis u Lebenslauf		
Die v	vollständige Bewerbungsmappe habe ich meine Dropbox geladen, weil die Datei für d	die Email zu groß war - Entschuldigen Sie b	oitte!
https:	://www.dropbox.com/		



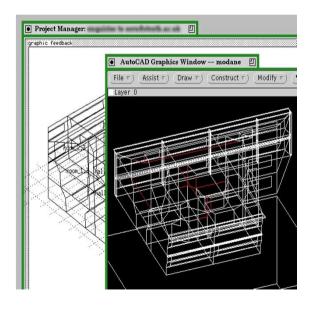
"Fake Boss"/"CEO-Fraud" 500.000€ Schaden:

Von:
Gesendet: Montag, 31. August 2015 14:46
An: Betreff: Vertraulich
Detreit. Verd duller
Sehr geehrte Herr
zurzeit bereiten wir die Übernahme eines Unternehmens vor, dies betrifft insbesondere die erforderlichen finanziellen Transaktionen.
Die Angelegenheit muss absolut vertraulich behandelt werden
Niemand sonst, auch nicht innerhalb unseres Hauses, wird zurzeit darüber informiert.
Die öffentliche Bekanntmachung des Übernahmeangebots erfolgt in Kürze.
Aufgrund Ihrer Diskretion und bisher einwandfreien Arbeit in unserem Unternehmen möchte ich Ihnen die Verantwortung für dieses Projekt übertragen.
Ich bitte Sie, umgehend zunächst unsere Bankverbindung für die weitere Bearbeitung zu übermitteln.
Da die gesamte Transaktion absolut vertraulich behandelt werden muss bitte ich Sie, den Stand der Transaktion nur mit mir ausnahmslos per E-Mail abzustimme
Weiter bitte ich Sie, mich in dieser Angelegenheit weder persönlich noch telefonisch zu kontaktieren.
Jede Erörterung der geplanten Übernahme erfolgt ausnahmslos per E-Mail an Sie oder mich, auch um eine ausreichende Dokumentation gemäß den BAFin Richtlinien sicherzustellen.
Ich zähle auf Ihre Diskretion und bedanke mich schon jetzt für ihre Mitarbeit. Können wir mit heutigem Wertstellungsdatum eine Zahlung im.
Außenwirtschaftsverkehr vornehmen ohne irgendwelche Fragen aufzuwerfen?
Mit freundlichen Grüßen
Vorsitzender



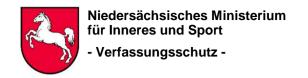
- Unternehmen aus dem Hochtechnologiebereich mit vielen Kontakten zur Uni
- Gezielter Einbruch und Diebstahl von zwei Rechnern





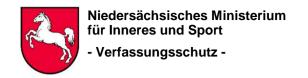
- Konstruktionspläne einer Weltneuheit auf dem einen, Sicherungskopie auf dem anderen Rechner
- Größter Konkurrent der gestohlenen Technik: die Russische Föderation

Uwe Claaßen 11.5.2017 - Nur für interne Zwecke! -



Know-how-Verluste durch ausgeschiedene Mitarbeiter, die ihr Wissen illegal an anderen Stellen nutzen:

Mitarbeiter einer Industrie-Service-Firma kopiert umfangreiche Datenmengen, kündigt und gründet eigenes Unternehmen. Er verwendet die Daten gegenüber "alten" Kunden. Einer davon meldet die Auffälligkeit.



So geht's auch...



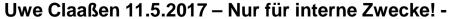


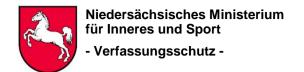


Know-how-Klau reichte für Alleingang des chinesischen "Geschäftspartners"

LG München II am 4.12.09: 18 Monate Haft auf Bewährung Chinese zahlte 80000,- €

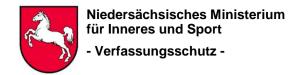
Digitale Minikamera 5x2x3 cm mit Sprachaufzeichnungsmöglichkeit





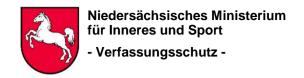
Handlungsempfehlungen

- Ganzheitliches Sicherheitskonzept/Chefsache
- Bestellung eines Sicherheitsverantwortlichen
- Mitarbeiter am Prozess beteiligen und sensibilisieren
- Risiko- und Schwachstellenanalyse/Informationsinventur
- Sicherheitsanweisung, auch für Geschäftsreisen ins Ausland
- Konsequente Verfolgung und Aufarbeitung von Auffälligkeiten
- Umfassender Schutz der Informations- und Kommunikationssysteme
- Sicherheitsaspekte bei Outsourcing/Arbeit mit Fremdfirmen
- Aufarbeitung von Sicherheitsvorfällen aus der Vergangenheit
- Regelung von Kontrollen und Sanktionen
- Sicherheit ist kein Produkt, sondern ein Prozess



Wirtschaftsschutz

- Schutz der niedersächsischen Wirtschaft vor Know-how-Verlusten und Cyberattacken, insbesondere Aufklärung und Abwehr von Wirtschaftsspionage
- Kostenloses Beratungsangebot und Vorträge
- Hilfestellung und Zusammenarbeit bei Sicherheitsvorfällen
- Verfassungsschutz ist keine Strafverfolgungsbehörde
- Absolut vertrauliche Bearbeitung der Hinweise



Vielen Dank!

Uwe Claaßen

Tel.: 0511 / 6709-247

Fax: 0511 / 6709-393

E-Mail:



wirtschaftsschutz@verfassungsschutz.niedersachsen.de uwe.claassen@verfassungsschutz.niedersachsen.de